

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: +49 38558814854

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 06.01.2022 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 07.03.2022

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

47006-E7-0003

4. BA 1.RA Gebäudehülle

Marstall Neustrelitz

Vergabenummer

Leistung

21E0232N

Los 11 Metallrestaurierung Stahlfenster

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen COVID 19 Pandemie

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte; IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- 217 COVID-19-Pandemie bedingte Mehrkosten und Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 47006-E7-0003	Baumaßnahme: 4. BA 1.RA Gebäudehülle
Vergabenummer: 21E0232N	Leistung: Los 11 Metallrestaurierung Stahlfenster

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 19053

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-
teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

		Vergabenummer	
		21E0232N	
Baumaßnahme 4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz			
Leistung Los 11 Metallrestaurierung Stahlfenster			

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	die techn. Parameter der Leistungsbeschreibung verstehen sich als Mindestanforderungen an die jeweiligen (Teil-) Leistungen

Baumaßnahme	Vergabenummer
4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz	21E0232N
Leistung	
Los 11 Metallrestaurierung Stahlfenster	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 217 COVID-19-Pandemie bedingte Mehrkosten und Erklärung zum Datenschutz
-

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	21E0232N
---------------	----------

Baumaßnahme

4. BA 1.RA Gebäudehülle**Marstall Neustrelitz**

Leistung

Los 11 Metallrestaurierung Stahlfenster**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 25.02.2022** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 20.05.2022** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
47006-E7-0003	4. BA 1.RA Gebäudehülle

Marstall Neustrelitz

Vergabenummer	Leistung
21E0232N	Los 11 Metallrestaurierung Stahlfenster

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **47006-E7-0003**Vergabenummer **21E0232N**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

4. BA 1.RA Gebäudehülle**Marstall Neustrelitz**

Leistung

Los 11 Metallrestaurierung Stahlfenster

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
47006-E7-0003	4. BA 1.RA Gebäudehülle
	Marstall Neustrelitz
Vergabenummer	Leistung
21E0232N	Los 11 Metallrestaurierung Stahlfenster

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

Bieter	Vergabenummer	Datum
	21E0232N	
Baumaßnahme 4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz		
Leistung Los 11 Metallrestauration Stahlfenster		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	21E0232N	
Baumaßnahme		
4. BA 1.RA Gebäudehülle		
Marstall Neustrelitz		
Leistung		
Los 11 Metallrestauration Stahlfenster		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsere Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsere Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	21E0232N	
Baumaßnahme 4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz		
Leistung Los 11 Metallrestaurierung Stahlfenster		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	21E0232N	
Baumaßnahme 4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz		
Leistung Los 11 Metallrestaurierung Stahlfenster		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Die mit Erlass des BMI BW I 7 – 70406/21#1 vom 23.03.2020 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet:

„II. Handhabung von Bauablaufstörungen

Die sich ausbreitende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Bauabläufe haben. Zum vertragsrechtlichen Umgang mit Bauablaufstörungen gebe ich folgende Hinweise:

Die Corona-Pandemie ist grundsätzlich geeignet, den Tatbestand der höheren Gewalt im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 1 lit. c VOB/B auszulösen. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares, von außen einwirkendes Ereignis, das auch durch äußerste, nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt wirtschaftlich vertretbar nicht abgewendet werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit hinzunehmen ist.

Das Vorliegen dieser strengen Voraussetzungen kann auch in der jetzigen Ausnahmesituation nicht pauschal angenommen werden, sondern muss im Einzelfall geprüft werden. Grundsätzlich muss derjenige, der sich darauf beruft, die die höhere Gewalt begründenden Umstände darlegen und ggf. beweisen. Beruft sich der Unternehmer also auf höhere Gewalt, müsste er darlegen, warum er seine Leistung nicht erbringen kann. Das kann z.B. der Fall sein, weil

- ein Großteil der Beschäftigten behördenseitig unter Quarantäne gestellt ist und er auf dem Arbeitsmarkt oder durch Nachunternehmer keinen Ersatz finden kann,
- seine Beschäftigten aufgrund von Reisebeschränkungen die Baustelle nicht erreichen können und kein Ersatz möglich ist,
- er kein Baumaterial beschaffen kann.

Kostensteigerungen sind dabei nicht grundsätzlich unzumutbar.

Die Darlegungen des Auftragnehmers müssen das Vorliegen höherer Gewalt als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, ohne dass sämtliche Zweifel ausgeräumt sein müssen. Auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bescheinigungen und Nachweisen ist mit Blick auf die Überlastung von Behörden und die stark reduzierte Geschäftstätigkeit der Privatwirtschaft Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet, die vom Auftragnehmer geforderten Darlegungen im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation zu handhaben.

Der bloße Hinweis auf die Corona-Pandemie und eine rein vorsorgliche Arbeitseinstellung erfüllt den Tatbestand der höheren Gewalt aber nicht. Ebenso bitte ich um besonderes Augenmerk, falls der Auftragnehmer schon bei der bisherigen Leistungserbringung Schwierigkeiten hatte und sich nun auf die Corona-Pandemie beruft.

Höhere Gewalt kann auch auf Seiten des Auftraggebers eintreten, beispielsweise, weil die Projektleitung unter Quarantäne gestellt wird. Dabei wäre dann – entsprechend der

an die Auftragnehmer gestellten Anforderungen und nach denselben Maßstäben – zu dokumentieren, dass und warum die Projektleitung nicht aus dem Homeoffice erfolgen kann, oder dass und warum keine Vertretung organisiert werden kann.

Falls das Vorliegen höherer Gewalt im Einzelfall angenommen werden kann, verlängern sich Ausführungsfristen automatisch um die Dauer der Behinderung zzgl. eines angemessenen Zuschlags für die Wiederaufnahme der Arbeiten (§ 6 Abs. 4 VOB/B).

Beruft sich der Auftragnehmer nach den o.g. Maßstäben zu recht auf höhere Gewalt, entstehen gegen ihn keine Schadens- oder Entschädigungsansprüche.

Bei höherer Gewalt gerät auch der Auftraggeber nicht in Annahmeverzug; die Voraussetzungen des § 642 BGB liegen nicht vor (vgl. BGH, Urteil vom 20.4.2017 – VII ZR 194/13; die dortigen Ausführungen zu außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen sind nach hiesiger Ansicht – erst recht – auf eine Pandemie übertragbar). Das gilt insbesondere auch für Fallkonstellationen, in denen ein Vorgewerk aufgrund höherer Gewalt nicht rechtzeitig erbracht werden kann und nun das nachfolgende Gewerk deswegen Ansprüche wegen Behinderung gegen den Auftraggeber erhebt.“

Elektr. • bearbeitbar*

Bieter	Vergabenummer	Datum
	21E0232N	
Baumaßnahme 4. BA 1.RA Gebäudehülle Marstall Neustrelitz		
Leistung Los 11 Metallrestaurierung Stahlfenster		

Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden**

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

Hygiene unterstützende Maßnahmen:

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

Erklärung des Bieters

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

LEISTUNGSVERZEICHNIS

über Metallrestaurierung Stahlfenster

Bauvorhaben: Schlossanlage Neustrelitz, 4.BA Marstall

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 13 in 17235 Neustrelitz

Bauherr: SBL Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt

Neubrandenburg, Meckl 17033

Allgemeine Erläuterungen zur Sanierung des Marstalls in Neustrelitz

- Die Sanierungsmaßnahmen am Marstall Neustrelitz sind in 4 Realisierungsabschnitten umzusetzen:

der 1.Realisierungsabschnitt „Herrichtung Gebäudehülle“ umfasst

- die Sanierung und funktionsgerechte Herstellung der Außenhülle mit Fassade, Fenstern, Türen, die Abdichtung der Keller, sowie Holzschutz- und Schwammsanierungsarbeiten

- Historische Entwicklung Marstall

Der alte herzogliche Marstall wurde 1740 vollendet. Planungen für den neuen Marstall lassen sich auf den großherzoglichen Baumeister Friedrich Wilhelm Buttel (1796-1869) entgegen Angaben in der Literatur bis in die Jahre 1844/ 45 und auf einen vermutlichen Baubeginn 1846 zurückführen (eingeritzter Namenszug am Traufziegel Verbindungsbau Nord mit Jahreszahl: „184?“ -1840 oder 1846). Der Abschluss der in Abschnitten erfolgten Bauarbeiten ist um 1870 zu datieren (Initialen „F.W. 1872“ im Terrakotta-Fries Giebel Mittelbau). Die Bau ist somit erst nach dem Tode Buttels vollendet worden.

Der Marstall ist eine hufeisenförmig angelegte Gebäudegruppe mit großer Reithalle in zentraler Anordnung und mit Stallungen und Wohnräumen in den Seitenflügeln (gotisierender, unverputzter gelber Backsteinbau unter Verwendung einheimischer Terrakotten).

In den 1930er Jahren wurden der Reitsaal sowie die ehemaligen Stallungen im Nordflügel für die Nutzung durch drei Turnhallen umgebaut. Im Erdgeschoss des Nordflügels wurden dazu die Holzstützen rückgebaut, zur Lastabtragung von Dach und Decke erfolgte der Einbau neuer Hängesprengwerke im Dachgeschoss.

Der Südflügel wurde für Garagen ausgebaut und größere Tore in der dem Theater gegenüber liegenden Fassade angeordnet. Parallel entstanden Wohnungen in Teilbereichen der Obergeschosse des Nord- und Südflügels.

- Städtebauliche Einordnung

Die gesamte Liegenschaft Landestheater Neustrelitz umfasst die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude Theater, Marstall, Probengebäude und „Heizhaus“ sowie angrenzende Freiflächen im Areal des geschützten Neustrelitzer Schlossgartens.

Der Marstall befindet sich auf dem Flurstück 78/2, Flur 29, in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße

Die historische Dreiflügelanlage des Marstalls, bestehend aus dem ehemaligen Reitsaal (Marstallhalle), zwei Seitenflügeln (ehemalige Ställe) sowie zweigeschossigen Kopfbauten, gehört zu den städtebaulich wertvollen und dominanten Gebäuden in Neustrelitz, insbesondere im Zusammenspiel mit dem räumlich angrenzenden Schlosspark.

Hinweis VOB

Hinweis VOB

Der Ausschreibung, der Ausführung, dem Aufmaß und der

Abrechnung liegt die VOB in neuester Fassung sowie die

entsprechende DIN zugrunde.

Neben den einschlägigen DIN-Normen und den

Vorschriften sowie den besonderen Vertragsbedingungen

gelten im Besonderen:

VOB, Teil C

- DIN 18299 Allgemeine Regeln für Bauarbeiten jeder Art

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- DIN 18360 Metallbauarbeiten
- DIN 18361 Verglasungsarbeiten
- DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten-Beschichtungen
- DIN 18364 Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten
- DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Technische Vorschriften Baustellen- u. Sicherheitseinrichtungen
 Technische Vorschriften Baustellen- u. Sicherheitseinrichtungen:

Diese Vorschriften gelten für alle in diesem Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Gewerke:

DIN 18299, VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen-Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)- Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.

Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze.

-BGI 807 Regeln für die Sicherheit von Seitenschutz, Randsicherungen und Dachschutzwänden als Absturzsicherung bei Bauarbeiten,

-BGI 825 Auswahl und Einsatz von Transportbühnen bei Bauarbeiten

BGR 179 BG-Regel - Einsatz von Schutznetzen,

-DIN 4420-1 Arbeits- und Schutzgerüste - Teil 1: Schutzgerüste - Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung,

-DIN EN 1263-1 Schutznetze (Auffangnetze) - Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren

-DIN EN 12811-1 Temporäre Konstruktionen für Bauwerke - Teil 1: Arbeitsgerüste- Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung,

-DIN EN 779 Partikel-Luftfilter für die allgemeine Raumluftechnik - Bestimmung der Filterleistung,

DIN EN ISO 20345 Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe.

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination
 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Entsprechend der Baustellenverordnung über
 Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen vom
 10.06.1998 (zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes
 vom 27. Juni 2017 (BGBl. I S. 1966)) ist für das Bauvorhaben
 ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) beauftragt.

Durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird
 u.a. eine Baustellenordnung erstellt welche Vertragsbestandteil ist.

Die Unterweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie sei-
 ner Nachunternehmer über die Baustellenordnung liegt im
 Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten
 Auftragnehmer. Diese Unterweisung ist schriftlich zu dokumentieren
 und der Nachweis ist der Bauleitung des AG und dem SiGeKo

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

zuzusenden.

Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen.

Weiterhin ist durch den Auftragnehmer eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung (§§ 5,6 ArbSchG), eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen und ggf. Befähigungsnachweisen, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut BGV A3, Betriebssicherheitsverordnung, BGR 500 u.w., Abbruch- und Montageanweisungen (BGV C22) vor Ort zur ständigen Einsicht zuhalten und auf Verlangen der Bauleitung und dem SiGeKo zu übermitteln. Die Aufbau- und Verwendungsanleitungen bzw. Bedienungsanleitungen der auf der Baustelle eingesetzten Geräte und Maschinen sind auf der Baustelle zu hinterlegen.

In unregelmäßigen Abständen finden Baustellenbegehungen mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator statt, an denen der mit der Auftragsbestätigung zu benennende Sicherheitsbeauftragte bzw. vor Ort Verantwortliche der Ausführungsfirma zur Teilnahme verpflichtet ist. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar. Die Änderung des benannten Sicherheitsbeauftragten bedarf der Schriftform.

Grobe Verstöße gegen die Baustellenordnung und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften können mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden.

erforderlicher Verwendbarkeitsnachweise inkl. Übereinstimmungsbestätigungen/-erklärungen

Für die zur Anwendung kommenden Bauprodukte oder Bauarten sind vor Ausführung der entsprechenden Leistung die Verwendbarkeitsnachweise nach §§ 17 bis 24 LBauO M-V der Bauleitung vorzulegen.

Für entsprechend Bauregelliste A national geregelte bzw. unregelte Bauprodukte sind dies:

- allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
- allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
- Zustimmung im Einzelfall
- Nachweis nach DIN 4102

Für entsprechend Bauregelliste B europäisch geregelte bzw. unregelte Bauprodukte sind dies:

- Leistungserklärung (DoP) und Zertifikat der Leistungsbeständigkeit (CoP) für nach Bauproduktenverordnung in Verkehr gebrachte Bauprodukte (ab 01.07.2013)
- EG-Konformitätserklärung (CPD) inkl. Leistungserklärung (DoP) für nach Bauproduktenrichtlinie in Verkehr gebrachte Bauprodukte (bis 30.06.2013)

Bis zur abschließenden Fertigstellung sind die Übereinstimmungsbestätigungen/-erklärungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

der ausführenden Unternehmen gemäß den zur Errichtungszeit geltenden Herstellerrichtlinien zu ergänzen.

1 Metallrestaurierung Stahlfenster

Vorbemerkung Stahlfenster

Vorbemerkung

Die bauzeitlichen Stahlfenster des Gebäudes (aus dem Jahre ca.1850) sind aufzuarbeiten (20 Stück). Ein Stahlfenster ist nach historischem Vorbild neu herzustellen.

Bei 4 Stück Stahlfenster sind fehlende Rosetten im Oberlicht und bei 1 Stück Stahlfenster Sprossen in Rautenform im Unterlicht zu ergänzen.

Prinzipiell bestehen die Stahlfenster aus:

umlaufender Stahlrahmen aus rechteckigen Stahlprofilen, ca. 40x60mm

der Stahlrahmen ist über Maueranker, je 3 Stück pro Seite, in das angrenzende Mauerwerk eingelassen

in den Stahlrahmen sind die Fensterelemente integriert,

Fensterelement jeweils mit einem feststehenden Teil (Unterlicht) und einem Öffnungsflügel (19x Schwingflügel und 2x Kippflügel)

Rosetten ca. 23x23mm aus trapezförmigen Profil (mit abgerundeten Kopf) mit Steg, zur Aufnahme Verglasung,

Sprossen ca. 23x23mm aus trapezförmigen Profil (mit abgerundeten Kopf) mit Steg, zur Aufnahme Verglasung

Riegel aus t-förmigen Profil ca. 40x23mm

Wetterschenkel aus Flachstahl ca. 40x5mm

In der Anlage ist eine bauzeitliche Detail-Skizze des Architekten Friedrich Wilhelm Buttel zum Stahlfenster enthalten.

Für die Kalkulation ist die Fotodokumentation und Detailblätter zwingend zu beachten.

1.01 Demontage

1.01.1 Fensterbank Titanzink abbrechen B 30cm L bis 1m D 1mm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170404 Vergüt.Entsorg. AN STL-Bau 2020-04 084 6521

Abbruch der Fensterbank, aus Titanzink, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Breite 30 cm, Einzellänge bis 1 m, Dicke 1 mm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170404 Zink, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr (1) Fensterbankabdeckungen der Stahlfenster

.

20,000 St

1.01.2 Demontage Stahl-Fenster N13

Demontage Stahl-Fenster Typ N13,

Nordflügel 2

zerstörungsfrei, für anschließende Aufarbeitung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Höhe ca. 185 cm		
		Breite ca. 85 cm		
		Brüstungshöhe ca. 275cm		
		in Mauerwerk, mit Innenanschlag		
		Stahl-Fenster, bestehend aus einem umlaufenden Stahlrahmen		
		1x horizontale Teilung im oberen Drittel (Oberlicht)		
		Oberlicht als Kippflügel, einmal vertikal geteilt		
		untere Fensterbereich mit glasteilende Sprosse, Rautenmuster		
		Die Verglasung ist zerstörungsfrei zu demontieren und zu reinigen, zu sichern und zur Wiederverwendung in der Werkstatt des AN zu lagern.		
		Die Verglasung besteht aus farblosem Fensterglas		
		(1) siehe Fotodokumentation und Detail Außenfenster N13		
1.01.3	1,000	St		
		Demontage Stahl-Fenster S17		
		Demontage Stahl-Fenster Typ S17,		
		Südflügel 3		
		zerstörungsfrei, für anschließende Aufarbeitung		
		Höhe ca. 190 cm		
		Breite ca. 70 cm		
		Brüstungshöhe ca. 275cm		
		in Mauerwerk, mit Innenanschlag		
		Stahl-Fenster, bestehend aus einem umlaufenden Stahlrahmen		
		1x horizontale Teilung im oberen Drittel (Oberlicht)		
		Oberlicht als Kippflügel, einmal vertikal geteilt		
		untere Fensterbereich mit glasteilende Sprosse, Rautenmuster		
		Die Verglasung ist zerstörungsfrei zu demontieren und zu reinigen, zu sichern und zur Wiederverwendung in der Werkstatt des AN zu lagern.		
		Die Verglasung besteht aus farblosem Fensterglas		
		(1) siehe Fotodokumentation und Detail Außenfenster S17		
1.01.4	1,000	St		
		Demontage Stahl-Fenster, S15		
		Demontage Stahl-Fenster Typ S15,		
		Südflügel 2 und 3		
		zerstörungsfrei, für anschließende Aufarbeitung		
		Höhe ca. 175 cm		
		Breite ca. 85 cm		
		Brüstungshöhe ca. 275cm		
		in Mauerwerk, mit Innenanschlag		
		Stahl-Fenster, bestehend aus einem umlaufenden Stahlrahmen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		1x Öffnungsflügel Schwingflügel), obere zwei Drittel Öffnungsflügel 1x horizontal geteilt obere Teil mit zwei Stück Rosetten feingliedrig, mit Flügelrahmen verschweißt untere Teil Öffnungsflügel mit Sprossen, Rautenmuster unteres Drittel mit glasteilenden Sprossen, Rautenmuster Die Verglasung ist zerstörungsfrei zu demontieren und zu reinigen, zu sichern und zur Wiederverwendung in der Werkstatt des AN zu lagern. Die Verglasung besteht aus farblosem Fensterglas (1) siehe Fotodokumentation und Detail Außenfenster S15		
1.01.5	13,000	St		
		Demontage Stahl-Fenster, S15.1 Demontage Stahl-Fenster Typ S15.1, Südflügel 2 und 3 zerstörungsfrei, für anschließende Aufarbeitung Höhe ca. 175 cm Breite ca. 85 cm Brüstungshöhe ca. 275cm in Mauerwerk, mit Innenanschlag Stahl-Fenster, bestehend aus einem umlaufenden Stahlrahmen 1x Öffnungsflügel (Schwingflügel), obere zwei Drittel Öffnungsflügel 1x horizontal geteilt obere Teil mit vertikaler glasteilende Sprosse untere Teil Öffnungsflügel mit Sprossen, Rautenmuster unteres Drittel mit glasteilende Sprosse, Rautenmuster Die Verglasung ist zerstörungsfrei zu demontieren und zu reinigen, zu sichern und zur Wiederverwendung in der Werkstatt des AN zu lagern. Die Verglasung besteht aus farblosem Fensterglas (1) siehe Fotodokumentation und Detail Außenfenster S15.1		
1.01.6	4,000	St		
		Demontage Stahl-Fenster, S15.2 Demontage Stahl-Fenster Typ S15.2, Südflügel 3 zerstörungsfrei, für anschließende Aufarbeitung Höhe ca. 175 cm Breite ca. 85 cm Brüstungshöhe ca. 275cm in Mauerwerk, mit Innenanschlag Stahl-Fenster, bestehend aus einem umlaufenden Stahlrahmen 1x Öffnungsflügel (Schwingflügel), obere zwei Drittel		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Öffnungsflügel 1x horizontal geteilt		
		obere Teil mit zwei Stück Rosetten, mit Flügelrahmen verschweißt		
		untere Teil Öffnungsflügel mit Sprossen, Rautenmuster		
		unteres Drittel Festverglauung ohne Teilung		
		Die Verglasung ist zerstörungsfrei zu demontieren und zu reinigen, zu sichern und zur Wiederverwendung in der Werkstatt des AN zu lagern.		
		Die Verglasung besteht aus farblosem Fensterglas		
		(1) siehe Fotodokumentation und Detail Außenfenster S15.2		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.02	Aufarbeitung Stahlfenster			
1.02.1	Aufarbeitung Stahlfenster, N13			
	Stahlfenster der Vorposition aufarbeiten, N13			
	Höhe ca. 185 cm			
	Breite ca. 85 cm			
	folgende Leistungen sind in die Position einzukalkulieren:			
	- Entfernung der Beschichtung und andern fest anhaftenden Verunreinigungen			
	- Entfernung von Rostanhaftungen			
	Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2			
	für anschließende Beschichtung (extra Positionen)			
	1,000	St	_____	_____
1.02.2	Aufarbeitung Stahlfenster, S17			
	Aufarbeitung Stahlfenster der Vorposition, Fenstertyp S17			
	Höhe ca. 190 cm			
	Breite ca. 70 cm			
	folgende Leistungen sind in die Position einzukalkulieren:			
	- Entfernung der Beschichtung und andern fest anhaftenden Verunreinigungen			
	- Entfernung von Rostanhaftungen			
	Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2			
	für anschließende Beschichtung (extra Positionen)			
	1,000	St	_____	_____
1.02.3	Aufarbeitung Stahlfenster, S15			
	Aufarbeitung Stahlfenster der Vorposition, Fenstertyp S15			
	Höhe ca. 190 cm			
	Breite ca. 70 cm			
	folgende Leistungen sind in die Position einzukalkulieren:			
	- Entfernung der Beschichtung und anderen fest anhaftenden Verunreinigungen			
	- Entfernung von Rostanhaftungen			
	Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2			
	für anschließende Beschichtung (extra Positionen)			
	13,000	St	_____	_____
1.02.4	Aufarbeitung Stahlfenster, S15.1			
	Aufarbeitung und Restaurierung Stahlfenster der Vorposition, Fenstertyp S15.1			
	Höhe ca. 175 cm			
	Breite ca. 85 cm			
	folgende Leistungen sind in die Position einzukalkulieren:			
	- Entfernung der Beschichtung und andern fest anhaftenden Verunreinigungen			
	- Entfernung von Rostanhaftungen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2		
		- Entfernung der vertikalen Sprosse im Oberlicht		
		- Herstellung und Einbau von zwei Stück Rosetten aus Stahlprofile im Oberlicht, entsprechend Bestand (extra Position)		
		für anschließende Beschichtung (extra Positionen)		
1.02.5	4,000	St		
		Aufarbeitung Stahlfenster, S15.2		
		Aufarbeitung und Restaurierung Stahlfenster der Vorposition, Fenstertyp S15.2		
		Höhe ca. 175 cm		
		Breite ca. 85 cm		
		folgende Leistungen sind in die Position einzukalkulieren:		
		- Entfernung der Beschichtung und andern fest anhaftenden Verunreinigungen		
		- Entfernung von Rostanhaftungen		
		Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2		
		- Herstellung und Einbau von diagonalen, glasteilenden Sprossen (Rautenform) aus Stahlprofile (extra Position)		
		für anschließende Beschichtung (extra Positionen)		
1.02.6	1,000	St		
		Zulage Aufarbeitung Anreiber an Stahlfenster, S15		
		Zulage für die Aufarbeitung der Anreiber Stahlfenster		
		Fenstertyp S15		
		Reiber an Stahlrahmen geschweißt (Sturzbereich)		
		zwei Stück je Fenster		
		folgende Leistungen sind in die Position einzukalkulieren:		
		- Entfernung der Beschichtung und andern fest anhaftenden Verunreinigungen		
		- Entfernung von Rostanhaftungen		
		Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2		
		Beschichtung in extra Position		
	18,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.03		Rekonstruktion/Neubau Stahlfenster		
1.03.1		<p>Rekonstruktion/Neubau Stahl-Fenster Typ S15, Rekonstruktion/Neubau Stahl-Fenster Typ S15, Südflügel 3 Höhe ca. 175 cm Breite ca. 85 cm Brüstungshöhe ca. 275cm in Mauerwerk, mit Innenanschlag</p> <p>Im Südflügel wird eine verschlossene Fensteröffnung wieder hergestellt. Das zusätzliche Fenster ist nach historischem Vorbild nachzubauen.</p> <p>Stahl-Fenster aus Stahlprofile, bestehend aus einem umlaufenden Stahlrahmen 1x Öffnungsflügel (Schwingflügel), obere zwei Drittel Öffnungsflügel 1x horizontal geteilt obere Teil mit zwei Stück Rosetten feingliedrig, mit Flügelrahmen verschweißt untere Teil Öffnungsflügel mit Sprossen, Rautenmuster, verschweißt unteres Drittel mit glasteilenden Sprossen, Rautenmuster, verschweißt mit Wetterschenkel (Stahlprofil)</p> <p>Rahmen und Profile entsprechend Vorbemerkungen mit angeschweißten Maueranker, 3 Stück je Seite Die Beschichtung, Montage und Verglasung wird in extra Positionen abgerechnet. (1) siehe Fotodokumentation und Detail Außenfenster S15</p>		
1.03.2	1,000	St		
		Zulage Anreiber		
		<p>Für das neue Stahlfenster ist an den Stahlrahmen (Sturzbereich) zwei Anreiber zu schweißen. Ausführung, Material, Form dem Bestand angepasst siehe Fotodokumentation</p>		
1.03.3	2,000	St		
		Rekonstruktion/Ergänzung Rosetten, S15.1		
		<p>Rekonstruktion/Ergänzung der Rosetten an Stahl-Fenster Typ S15.1, Im Bestand sind im Oberlicht keine Rosetten vorhanden. Das Oberlicht ist durch eine vertikale Sprosse geteilt. In der Position ist das Entfernen der Sprosse, sowie die Herstellung und der Einbau der Rosetten einzukalkulieren. Die Rosetten sind nach historischen Vorbild zu konstruieren. Profil der Rosetten siehe Vorbemerkungen. Größe der Rosetten aus Gusseisen: Durchmesser ca. 38cm zwei Rosetten je Oberlicht, mit Fensterrahmen und untereinander verschweißt. Abrechnung erfolgt je Fenster (2 Stück Rosetten) inklusive Material</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Beschichtung und Verglasung in extra Positionen		
		(1) siehe Fotodokumentation und Detail Außenfenster S15.1		
1.03.4	4,000	St		
		Rekonstruktion/Ergänzung Rauten, S15.2		
		Rekonstruktion/Ergänzung der Rauten		
		an Stahl-Fenster Typ S15.2,		
		Im Bestand sind im Unterlicht keine Rauten vorhanden.		
		Das Unterlicht ist einteilig (Festfeld).		
		In der Position ist das Entfernen der Sprosse, sowie die Herstellung und der Einbau der Rauten einzukalkulieren.		
		Die Rauten sind nach historischen Vorbild zu konstruieren. Profil der Rauten siehe Vorbemerkungen.		
		Größe der Rosetten aus Gusseisen:		
		Durchmesser ca. 38cm		
		zwei Rosetten je Oberlicht, mit Fensterrahmen und untereinander verschweißt.		
		Abrechnung erfolgt je Fenster (2 Stück Rosetten)		
		inklusive Material		
		Beschichtung und Verglasung in extra Positionen		
		(1) siehe Fotodokumentation und Detail Außenfenster S15.2		
1.03.5	1,000	St		
		Zulage neue Rosette		
		Sollten Rosetten so stark beschädigt/korrodiert sein und eine Aufarbeitung nicht möglich, so sind neue Rosetten nach historischem Vorbild herzustellen und in den Fensterrahmen zu integrieren.		
		Durchmesser Rosette ca. 38cm		
		inklusive Material		
		Abrechnung je Rosette		
1.03.6	10,000	St		
		Zulage neue Raute		
		Sollten Rauten oder Rautenteile stark beschädigt/korrodiert sein und eine Aufarbeitung nicht möglich, so sind neue Rauten nach historischem Vorbild herzustellen und in den Fensterrahmen zu integrieren.		
		Größe Raute ca. 25x25cm		
		inklusive Material		
		Abrechnung je Raute		
	10,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.04	Korrosionsschutz/Beschichtung Stahlfenster			
1.04.1	Grundbesch Acrylharz/Pigmente Erstbeschichtung Fenster Guss STLB-Bau 2020-04 035 3320 Grundbeschichtung aus Acrylharz/diverse Korrosionsschutzpigmente, als Erstbeschichtung, des Fensters aus Gusseisen, geschweißt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Fenster N13 .			
	1,000	St		
1.04.2	Schlussbesch Einfachfenster Stahl B 850 mm H 1850 mm Acrylharzlack Schlussbeschichtung an Einfachfenster, außen, Untergrund grundierter Stahl, Breite Blendrahmen 850 mm, Höhe Blendrahmen 1850 mm, Schlussbeschichtung aus Acrylharzlack, deckend, Farbton Glimmer Graphit Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche (bzw. in Werkstatt) des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Fenstertyp N13 .			
	1,000	St		
1.04.3	Grundbesch Acrylharz/Pigmente Erstbeschichtung Fenster Guss, S17 STLB-Bau 2020-04 035 3320 Grundbeschichtung aus Acrylharz/diverse Korrosionsschutzpigmente, als Erstbeschichtung, des Fensters aus Gusseisen, geschweißt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Fenster S17 .			
	1,000	St		
1.04.4	Schlussbesch Einfachfenster Stahl B 700 mm H 1900 mm Acrylharzlack, S17 Schlussbeschichtung an Einfachfenster, außen, Untergrund grundierter Stahl, Breite Blendrahmen 700 mm, Höhe Blendrahmen 1900 mm, Schlussbeschichtung aus Acrylharzlack, deckend, Farbton: Glimmer Graphit Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche (bzw. in Werkstatt) des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Fenstertyp S17 .			
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.04.5	1,000	St		
<p>Grundbesch Acrylharz/Pigmente Erstbeschichtung Fenster Guss STLB-Bau 2020-04 035 3320 Grundbeschichtung aus Acrylharz/diverse Korrosionsschutzpigmente, als Erstbeschichtung, des Fensters aus Gusseisen, geschweißt, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Fenster S15 (2) inklusive Reiber (2 Stück pro Fenster)</p>				
1.04.6	18,000	St		
<p>Schlussbesch Einfachfenster Stahl B 850 mm H 1750 mm Acrylharzlack Schlussbeschichtung an Einfachfenster, außen, Untergrund grundierter Stahl, Breite Blendrahmen 850 mm, Höhe Blendrahmen 1750 mm, Schlussbeschichtung aus Acrylharzlack, deckend, Farbton: Glimmer Graphit Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche (bzw. in Werkstatt) des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr (1) Fenstertyp S15(2) inklusive Reiber (2 Stück pro Fenster) .</p>				
	18,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.05	Montage der Stahlfenster			
1.05.1	Montage Stahlfenster, N13			
	Montage Stahlfenster N13			
	Höhe ca. 185 cm			
	Breite ca. 85 cm			
	Fensteröffnung, mit Innenanschlag			
	Einbindung in das Mauerwerk über die Bestands-Maueranker (an Stahl-UK angeschweißt, je Seite 3 Stück			
	inklusive Vermörtelung der Anschlussfuge zum Mauerwerk, Kalkmörtel MG1			
	1,000	St	_____	_____
1.05.2	Montage Stahlfenster, S17			
	Montage Stahlfenster S17			
	Stahlfenster aus Gusseisen			
	Höhe ca. 190 cm			
	Breite ca. 70 cm			
	Fensteröffnung, mit Innenanschlag			
	Einbindung in das Mauerwerk über die Bestands-Maueranker (an Stahl-UK angeschweißt,			
	inklusive Vermörtelung der Anschlussfuge zum Mauerwerk, Kalkmörtel MG1			
	1,000	St	_____	_____
1.05.3	Montage Stahlfenster, S15			
	Montage Stahlfenster S15			
	Höhe ca. 190 cm			
	Breite ca. 70 cm			
	Fensteröffnung, mit Innenanschlag			
	Einbindung in das Mauerwerk über die Bestands-Maueranker (an Stahl-UK angeschweißt,			
	inklusive Vermörtelung der Anschlussfuge zum Mauerwerk, Kalkmörtel MG1			
	18,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.06		Verglasung Stahlfenster		
1.06.1		Verglasung, N13 Einfachverglasung, Klarglas, Fenster N13 der Vorpositionen Die Fensterscheiben werden aus den wiederverwendbaren Scheiben der Bestandsfenster und einzelner neuen Scheiben hergestellt. Diese Position beinhaltet die Verglasungsarbeiten pro Fenster, das Glas- Material der neuen Verglasung wird über eine extra Position abgerechnet. Fensterelement besteht aus: 2 Stück Einzelscheiben im Oberlicht 6 Stück rechteckig, als Rautenverglasung 16 Stück dreieckig inklusive Montage in Stahlkonstruktion der Vorposition inklusive Versiegelung/Verkittung der Fensterscheiben Verglasung von Außen, Gerüst wird bauseitiggestellt, bzw. in Werkstatt (1) siehe Fotodokumentation und Detail Außenfenster N13		
1.06.2	1,000	St		
		Verglasung, S17 Einfachverglasung, Klarglas, Fenster S17 der Vorpositionen Die Fensterscheiben werden aus den wiederverwendbaren Scheiben der Bestandsfenster und einzelner neuen Scheiben hergestellt. Diese Position beinhaltet die Verglasungsarbeiten pro Fenster, das Glas- Material der neuen Verglasung wird über eine extra Position abgerechnet. Fensterelement besteht aus: 2 Stück Einzelscheiben im Oberlicht 6 Stück rechteckig, als Rautenverglasung 16 Stück dreieckig inklusive Montage in Stahlkonstruktion der Vorposition inklusive Versiegelung/Verkittung der Fensterscheiben Verglasung von Außen, Gerüst wird bauseitiggestellt, bzw. in Werkstatt (1) siehe Fotodokumentation und Detail Außenfenster S17		
1.06.3	1,000	St		
		Verglasung, S15, S15.1 und S15.2 Einfachverglasung, Klarglas, Fenster S15, S15.1 und 15.2 der Vorpositionen Die Fensterscheiben werden aus den wiederverwendbaren Scheiben der Bestandsfenster und einzelner neuen Scheiben hergestellt. Diese Position beinhaltet die Verglasungsarbeiten pro Fenster, das Glas- Material der neuen Verglasung wird über eine extra Position abgerechnet. Fensterelement besteht aus: Schwingflügel: obere Teil mit jeweils 16 Stück Einzelscheiben pro Rosette und zusätzlichen 6 Stück Einzelscheiben mit geschwungener Geometrie untere Teil mit 3 Stück Einzelscheiben, rechteckig, als Rautenverglasung und 7 Stück		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einzelverglasung, dreieckig		
		untere Teil Fenster mit 3 Stück Einzelscheiben, rechteckig, als Rautenverglasung und 7 Stück Einzelverglasung, dreieckig		
		inklusive Montage in Stahlkonstruktion der Vorposition		
		inklusive Versiegelung/Verkittung der Fensterscheiben		
		Verglasung von Außen, Gerüst wird bauseitiggestellt, bzw. in Werkstatt		
		(1) siehe Fotodokumentation und Detail Außenfenster S15, S15.1 und S15.2		
	18,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.07	Material Verglasung			
	Vorbemerkung			
	Vorbemerkung:			
	Für die Verglasung der Bestandsfenster ist die demontierte Verglasung wieder zu verwenden. Defekte und fehlende Verglasung sind durch Restaurierungsglas für das 19. Jahrhundert, Hersteller/Typ Schott Restover oder gleichwertig, zu ersetzen.			
	Die einzelnen Verglasungen sind vor Ort aufzumessen, ggf. ist das Anfertigen von Schablonen erforderlich. Die Anfertigung der Schablonen ist in den Einheitspreisen mit einzukalkulieren. Die Einzelscheiben sind für die Montage entsprechend zu nummerieren.			
	Das Material (Verglasung) ist ebenfalls in die Einheitspreise einzukalkulieren.			
1.07.1	Herstellung Verglasung Rauten			
	Herstellung der Verglasung für Rauten			
	Größe Rauten ca. 250 x 250mm			
	Dicke der Verglasung ca. 2,5mm (an Bestand anpassen)			
	inklusive Material			
	50,000	St	_____	_____
1.07.2	Herstellung Verglasung Dreiecke (halbe Raute)			
	Herstellung der Verglasung für Dreiecke (halbe Raute)			
	Größe Rauten ca. 250 x 250mm			
	Dicke der Verglasung ca. 2,5mm (an Bestand anpassen)			
	inklusive Material			
	50,000	St	_____	_____
1.07.3	Herstellung Verglasung Rosetten			
	Herstellung der Verglasung für die Rosetten			
	Die Verglasung der Rosetten bestehen aus insgesamt			
	16 Stück kleinformartige Einzelscheiben			
	davon:			
	8 Stück als Drachenviereck, ca. 200x100mm			
	8 Stück als Dreieck, ca. 150x50mm			
	Abrechnung nach Einzelscheiben			
	Dicke der Verglasung ca. 2,5mm (an Bestand anpassen)			
	inklusive Material			
	150,000	St	_____	_____
1.07.4	Herstellung Verglasung geschwungene Formen			
	Herstellung der Verglasung geschwungene Form für die Zwischenbereiche zwischen den Rosetten und Fensterrahmen			
	Größe bis 300 x 200mm			
	Dicke der Verglasung ca. 2,5mm (an Bestand anpassen)			
	inklusive Material			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.07.5	60,000	St		
Herstellung Verglasung Trapez				
Herstellung der Verglasung Trapezform für Oberlichter der fenstertypen N13 und N17				
Größe Trapez bis 500 x 400mm				
Dicke der Verglasung ca. 2,5mm (an Bestand anpassen)				
inklusive Material				
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.08	Stundenlohnarbeiten			
1.08.1	Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2020-04 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) auf Nachweis, nur auf Anordnung und Abstimmung mit der Bauüberwachung			
	.			
	40,000	h	_____	_____
1.08.2	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2020-04 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr (1) auf Nachweis, nur auf Anordnung und Abstimmung mit der Bauüberwachung			
	.			
	20,000	h	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Metallrestaurierung Stahlfenster		
1.01		Demontage		
1.02		Aufarbeitung Stahlfenster		
1.03		Rekonstruktion/Neubau Stahlfenster		
1.04		Korrosionsschutz/Beschichtung Stahlfenster		
1.05		Montage der Stahlfenster		
1.06		Verglasung Stahlfenster		
1.07		Material Verglasung		
1.08		Stundenlohnarbeiten		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.